

Medienmitteilung

Modernisierung des Wasserkraftwerks Sanetsch

Neue Leittechnik und Steuerung ermöglichen Fernbedienung

Bern, 25. März 2021

Die BKW hat das Wasserkraftwerk Sanetsch in Innergsteig für rund 3 Millionen Franken erneuert und digitalisiert. Die neuen Steuerungselemente erlauben einen grösstenteils autonomen Betrieb des Kraftwerks. Störungen lassen sich zudem nun auch aus der Ferne beheben.



Von Oktober 2020 bis Ende Februar 2021 stand das Wasserkraftwerk Sanetsch für die Umbauarbeiten still. Seit einigen Tagen sind die neue Leittechnik und Steuerung nun in Betrieb.

Der Einbau der neuen Leittechnik und Steuerung ist ein wichtiger Schritt in der Digitalisierung der Anlage. Ab sofort läuft sie grösstenteils autonom und kann aus der Ferne gesteuert und überwacht werden. Kommt es beispielsweise zu einer Störung im Kraftwerk und dieses schaltet sich aus, so kann der diensthabende Pikettmitarbeitende per Fernbedienung die Störung untersuchen und unter Umständen das Kraftwerk neu starten.

Das Kraftwerk Sanetsch produziert jährlich rund 37 Gigawattstunden. Diese Strommenge reicht für mehr als 8'000 Haushalte. Das Kraftwerk gehört zu je 50 Prozent der BKW und dem EWB.